Kuriose Fehlerquelle Touareg II, V6 TDI BM, Bj. 6-2010, 75 TSD. KM

Beitrag von „olly_1“ vom 2. Juni 2014 um 14:11

Moin T Gemeinde

Habe ca. 1 Woche vorher: Turboladerpfeifen um 2000 Umdrehungen festgestellt

Dann Anzeigelampe: Motormanagement, dann KAT prüfen, dann Leistungsverlust !

Dachte der Kat muss ausbrennen, also auf die Piste und flotte Autobahnfahrt, dann Werkstatt. Fehlerspeicher = Abgasführung, Werkstattannahme = Abgasventil dicht / verrußt

Doch dann folgendes beim Ausbauen entdeckt:
Luftfilter hat sich durch eingedrungenes Wasser (?!) an eine Seite aufgelöst (Bild).
(keine Tief/Wasserdurchfahrt etc.), kann da Wasser durch Hochdruckreiniger beim Waschen eindringen ? = Annahme Werkstatt
Die zerbröselten Lamellen des Filters haben sich aufgelöst bzw. eine Turbinenschaufel dabei leicht deformiert (daher das Pfeifen). Nun läuft er zwar wieder wie immer, aber auf Rechnung steht:
„Turbolader am Verdichterrad beschädigt! Bei Nichtreparatur besteht kurzfristig Gefahr eines Motorschadens“, wenn sich das Schaufelrad verabschiedet ! Kosten TL + Einbau ca: 1800-2000 €

Was raten die Fachleute unter euch

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.
Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

???
Gruss Olly

Beitrag von „coala“ vom 2. Juni 2014 um 14:25

Servus Olly,

mit dem HD-Reiniger wirst du - insbesondere bei stehendem Motor - kaum reelle Chancen haben, beim Touareg Wasser in den Luftfilterkasten zu befördern. Meiner Meinung nach wäre das wohl auch so, dass ein kurzzeitiges nass werden des Filtereinsatzes nicht zu diesen Auflösungserscheinungen führen würde, da das "Papier" imprägniert ist und notwendigerweise eine gewisse Resistenz gegen Feuchtigkeit aufweisen muss. Gesetzt den Fall, der Filtereinsatz wäre nass geworden, so würde dieser im Fahrbetrieb durch den Luftdurchsatz innerhalb kurzer Zeit wieder trocknen.

Wurde denn schon genau kontrolliert, ob nicht eine Undichtheit am Luftfilterkasten selbst vorliegt, z.B. Dichtung defekt, Verschluss nicht korrekt eingerastet gewesen etc., durch welche bei Fahrten auf nasser Fahrbahn kontinuierlich Wassernebel angesaugt wird? Ich kann mir schwerlich vorstellen, dass dieser vergammelte Filtereinsatz von einer einmaligen Berührung mit Wasser so aussieht.

Hast du das Fahrzeug denn neu gekauft? Es gibt ja auch so "Spezialisten", die aus lauter Geiz solche Einmalfilter im Spülbecken auswaschen, anstatt einen Neuen zu kaufen 🙄

Grüße und mein Beileid zu dieser ärgerlichen Sache
Robert

Beitrag von „curio“ vom 2. Juni 2014 um 16:21

Das sieht ja mehr nach einem "Dichtigkeitsproblem" aus. Da hat wohl auf jeden Fall länger Flüssigkeit im Luftfilterkasten gestanden, welche dann den Filter aufgelöst hat. Üblicherweise haben die Kästen für sowas aber einen Ablauf, vielleicht war der verlegt.
..ich schau mal bei meinem rein, wie das da gelöst ist.

Üblicherweise sollte das Filterelement bei 60.000 km gewechselt worden sein, vielleicht hat da jemand was falsch gemacht, sonst hätte das ja früher passieren müssen.

Sorry for you

Achim

Beitrag von „olly_1“ vom 6. Juni 2014 um 12:40

Moin zusammen

und was meint ihr nur zum Turbolader wegen der Macke in einem Schaufelrad ? Lieber wechseln oder abwarten. Mit dem Pfeifgeräusch könnte ich leben.

Gruss Olly

Beitrag von „coala“ vom 6. Juni 2014 um 12:58

> Zitat von olly_1
>
> Moin zusammen
>
> und was meint ihr nur zum Turbolader wegen der Macke in einem Schaufelrad ? Lieber wechseln oder abwarten. Mit dem Pfeifgeräusch könnte ich leben. [...]

Servus Olly,

früher oder später zerlegt es das Ding. Die Laufräder sind penibel gewuchtet, der Verschleiß bei einer Unwucht oder geometrischen Verformung ist sehr hoch, da die Welle nur auf einem dünnen Ölfilm gelagert ist, sozusagen "schwimmt".

Stirbt dir der Lader irgendwo unterwegs, dann hast du natürlich erstmal ein Problem. Ebenso, wenn ein Teil auf der Frischluftseite abbricht... Ich würde es eher nicht drauf ankommen lassen.

Grüße
Robert

Beitrag von „Porsche911er“ vom 28. Juni 2014 um 15:02

na reparieren, was denn sonst!!

Beitrag von „olly_1“ vom 9. September 2014 um 12:43

Leider ist mein Problem mit VW noch nicht ausgestanden. Mich würde interessieren,

bei welcher Laufleistung bei den aktuellen Modellen aus 2013/2014 der

Luftfilterwechsel laut Serviceheft gewechselt werden muss.

DANKE im Voraus für eure Infos.

Gruss OLLY

Beitrag von „KinoFan“ vom 19. September 2014 um 11:14

Welche Laufleistung hat dein touareg denn? Wo steht er die meiste Zeit, eher in der Garage oder unter freiem Himmel?

Beitrag von „khclp“ vom 19. September 2014 um 11:20

> Zitat von KinoFan
>
> Welche Laufleistung hat dein touareg denn? Wo steht er die meiste Zeit, eher in der Garage oder unter freiem Himmel?

Steht doch in der Ueberschrift 75Tkm
wer lesen kann ist klar im Vorteil
LG Kurt

Beitrag von „macko“ vom 13. Januar 2015 um 23:47

Servus Olly,

was ist denn nun aus Deiner Sache geworden?

Ich habe gestern den Luftfilter meines T auch gewechselt, an der Unterseite war er auch etwas feucht und unten mittig leicht nach innen gezogen.
Im Kasten selbst ist ein Ablauf drin, den ich gleich mit gereinigt habe (Bild 3).

Also vielleicht ruhig mal nachsehen, wie Eure Luftfilter so aussehen. Ausbau ist ziemlich leicht: Motorabdeckung runter, Ansaugschlauch vom Luftfilterkasten abnehmen (zuvor Stecker abziehen) und die beiden Klammern aufmachen.

Gruss
Marco